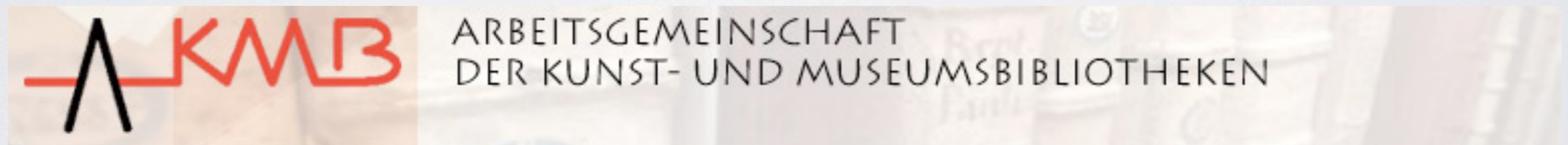


Evaluierung der Universitätsbibliothek Mozarteum durch die AKMB

Ein Bericht aus der Praxis

Dr. Manfred Kammerer



Institut für Bibliotheks- und
Informationswissenschaft

Humboldt-Universität zu Berlin





Die Universität

- 1600 Studierende
- 350 Lehrende

Musik

Bühnenkunst

Bildende Kunst

Die Bibliothek

- Öffentlich zugängliche Serviceeinrichtung der Universität
- 20 Mitarbeitende
- 2400 aktive NutzerInnen

160.000 Musikdrucke

100.000 Bücher

10.000 AV-Medien

280 laufende Zeitschriften

GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

UG 2002

Universitäten = Juristische Persönlichkeiten öffentlichen
Rechts

- § 14 (1) Die Universitäten haben zur Qualitäts- und Leistungssicherung ein eigenes Qualitätsmanagementsystem aufzubauen.
- (2) Gegenstand der Evaluierung sind die Aufgaben und das gesamte Leistungsspektrum der Universität.

VORBEREITUNGSPHASE

- 2008 - Verankerung im Entwicklungsplan und den Leistungsvereinbarungen
- 2009 - Fortbildungsveranstaltung Qualitätsmanagement an der FH Köln mit Meinhard Motzko - Erste Erfahrungen.
- Jänner 2011 - Genehmigung des Verfahrens durch das Rektorat
- März 2011 - Anmeldung zum Audit bei der AKMB

„LOCKERES WARMMLAUFEN ...“

- Durchsicht aller 83 Standards
 - Ein Drittel: OK!
 - Ein Drittel: Zu bearbeiten
 - Ein Drittel: Achtung Handlungsbedarf!

DIE „HEISSE PHASE“

- April 2011 - Die Auditorinnen sind bestimmt
- Termin des Audits 7./8. November 2011
- Oktober 2011: Übermittlung der Unterlagen an die Auditorinnen
- Bibliothekartag Innsbruck: Ein Schockerlebnis;-)

WE ARE THE CHAMPIONS...

- 7. November: Der große Tag.
- 20. November: Post aus Berlin.

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Der Universitätsbibliothek
des Mozarteums
Salzburg

wird dieses

Qualitätszertifikat

für die Einhaltung der gültigen
Standards der Arbeitsgemeinschaft
der Kunst- und Museumsbibliotheken

verliehen,
nachdem sie sich einem
ordnungsgemäßen Zertifizierungsverfahren
unterzogen hat.

Dieses Qualitätszertifikat
ist drei Jahre lang gültig.
Berlin, 30. November 2011

Prof. Dr. Konrad Umlauf Institut für
Bibliotheks- und
Informationswissenschaft

AUSWIRKUNGEN FÜR DIE BIBLIOTHEK (HIGHLIGHTS)

- Erweiterung der Öffnungszeiten incl. Personal
- Einführung regelmäßiger NutzerInnenumfragen
- Überprüfung und Optimierung des gesamten Geschäftsgangs
- Steigerung des Ansehens und Verbesserung der Verhandlungsposition innerhalb der Universität
- Gesteigertes Bewusstsein für den Wert der eigenen Arbeit

VORTEILE DES VERFAHRENS

- Begleitung und Monitoring durch das Institut für Bibliothekswissenschaft der HU Berlin
- Verankerung in und ständige Weiterentwicklung durch ein kompetentes Fachgremium
- AuditorInnen mit fachlichem Hintergrund
- Standardisierung
- Exzellente Unterlagen
- Moderater Preis

MASSNAHMENLISTE NACH STANDARDS I

- 5: Initiative zur Barrierefreiheit am Gesamthaus
- 13: Schriftliches Konzept zur Bestandserhaltung, Schulung der Mitarbeitenden
- 18: Schriftliches Konzept zum Umgang mit Dubletten
- 23: Schriftliche Gebührenordnung
- 26: Erweiterung der Öffnungszeiten
- 28: Anrufbeantworter

MASSNAHMENLISTE NACH STANDARDS 2

- 29: Festschreibung der Zugangsberechtigung zum geschlossenen Magazinsbereich
- 32: Laufzettel für NutzerInnenwünsche
- 39: Professionellerer Umgang mit Rechercheanfragen
- 40: Konzept zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz; Ausbau des Schulungsangebots
- 41: Professionalisierung des Beschwerdemanagements
- 42: Marketingkonzept

MASSNAHMENLISTE NACH STANDARDS 3

- 43: BenutzerInnenenumfrage
- 44: Imageumfrage
- 45: Corporate Design
- 46: Einheitlicher Auftritt
- 58: Bestandserhaltung: Schulung des Personals
- 59: Urheberrecht: Schulung des Personals

MASSNAHMENLISTE NACH STANDARDS 4

- 67: Überprüfung und kleinere Adaptationen bei Licht und Klima
- 68: Überprüfung und kleinere Adaptationen bei der Unterbringung der Spezialbestände
- 71: Einrichtung eines Gruppenarbeitsraums

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!